

> Camp de Gurs 16. Okt. 1941

Meine liebe, gute Hede! Heute hatte [ich] einen richtigen Freudentag! Vielen, innigsten Dank Dir meine gute Hede für die prachtvollen Kleider; ganz besonders danke [ich] Dir für das kostbare Costüm welches noch fast neu ist. Vor einem Jahr ehe [ich] hierher kam, hätten mir Deine Kleider tadellos gepasst, heute muss [man] dieselben etwas enger und kürzer machen. Auch mit den schönen Unterkleider[n] und Schlupfhosen freute [ich] mich sehr und erst mit dem prachtvollen Tuch, welches sehr geschmackvoll ist. Wenn es jetzt bald kalt wird, so kann ich dem lieben G´tt danken und zufrieden sein, dass ich mollige warme Kleider habe. Dies Alles habe [ich] Dir meine liebe Hede zu verdanken und bist Du wirklich Herzensgut! Dir liebe Hede + Deinem guten Mann kann [ich] nicht dankbar genug sein, wie besorgt und hilf[...]reich Ihr für mich seid. Gerade hier in der Armut + grossen Not empfindet man die Liebe und Güte ganz besonders; zumal manche arme Menschen von keiner Seite etwas geschickt bekommen. Wie werde ich beneidet, dass ich solch´ wertvolle Menschen als Verwand(t)e habe! Gestern besuchte mich Herr Löb, derselbe bekam schon das Geld von Ib. Luise; jedenfalls werde ich im Laufe dieses Monats auch den avis[ierten]. Betrag erhalten. Wenn Du liebe Hede an Luise schreibst, so bedanke Dich bitte in meinem Namen, und wie glücklich [ich] darüber bin, nicht ohne Geld sein zu müssen. Ich hoffe, dass Ihr m. Lieben stets gesund seid, ebenso von Euern lieben Kindern immer Gutes hört. Empfanget nochmals herzl. Dank + innigste Grüsse von Eurer stets dankbaren  
Flora

> Camp de Gurs 22. Okt. 1941

Meine Lieben, meine gute Hede!

Heute habt Ihr mich schon wieder mit Eurer grossen Liebe und Güte erfreut. Von M. Bloch (Lectoure [Ort im Department Gers, Region Midi-Pyrénées]) bekam [ich] Frs. 200[.-] geschickt in Euerm Namen und bin Euc(h) meine Lieben von ganzem Herzen dankbar. Ebenso erhielt [ich] (via Lissabon[...]) ein Päckchen Schokolade-Pulver und weis[s] nicht ob dies in Euerm Auftrag, indem der Abs. M. Mumenthaler (Zürich) angegeben ist. Hoffentlich habt Ihr meine Karte bekommen, in welcher [ich] den Empfang der schönen, guten Kleider bestätigte und [ich] kann Dir meine gute Hede nicht genug danken, dass [ich] für den Winter warme Kleider habe + nicht frieren muss. Es ist wirklich rührend, wie besorgt Du liebe Hede für mich bist, eine Schwester könnte nicht herzlicher sein! Auch das Geld von Ib. Luise bekomme [ich] am 25. d[e]s. M[onats]. ausbezahlt und hoffe, dass Du Ib. Hede in meinem Namen Dich bedankt hast. Bis jetzt haben wir noch trockenes, gutes Wetter und hoffe + wünsche [ich], dass [es] einige Wochen so bleibt, denn nach dem kalten Winter habe [ich] kein Verlangen! So G´tt Will, wird der Tag bald kommen, dass [ich] in einem gemütlichen Heim leben darf. In der Hoffnung, dass Eure lieben Kinder[...] stets gesund sind[, es] ebenso Euch immer gut geht, bin [ich] mit nochmaligem innigsten Dank + herzl. Grüsse  
Eure stets dankbare  
Flora

> Camp de Gurs 5. Dez. 1941

Meine gute Hede! Innigsten Dank für Deine lieben Zeilen, welche mich sehr erfreuten. Leider traf mich Deine Karte im Bett an, indem [ich] heftige Magenbeschwerden hatte. Mit G´ttes Hilfe geht es mir etwas besser, jedoch ist man hier nicht so rasch befreit von einer Krankheit, da die Lebensmittel,

welche ich jetzt nötig hätte nicht zu haben sind: Milch, Butter, Zwieback, nur leicht verdauliche Nahrung müsste [ich] haben. Meine Nachbarin pflegte mich rührend, teilte ihre Pakete mit mir + kochte Gries(s)pudding mit Wasser[.] Seit einigen Tagen kommen viele Frauen nach Marseil(l)e um nach U.S.A. auszuwandern. In [Aus] unserer Baraque kamen 6 Frauen mit, welche glückliche Menschen [-] frei zu sein. Bei dieser Kälte bin [ich] so glücklich mit Deinem blauen Costüme + bist Du lb. Hede wirklich äusserst tüchtig solche wunderschöne Arbeit. Meine Nichte Lily G. schrieb, dass Eure Tochter Grete ebenso Herzensgut + sehr tüchtig wäre, von ihren Freunden von Bern hat dieselbe nur Liebes + Gutes gehört. Hoffentlich habt Ihr jetzt von Euern Geschw. gute Nachricht, ebenso von Euern lb. Kindern. Mit Freude hörte [ich], dass Ihr m. Lieben mit Eurer Lotte viel Vergnügen habt + wünsche, dass Ihr stets gesund zusammen sein könnt. Für heute lebet recht wohl, seid alle innigst gegrüsst von Eurer stets dankbaren  
Flora

> Camp de Gurs 16. Jan. 1942

Meine Lieben, liebe Hede!

Heute habt Ihr m. Lieben mich sehr erfreut mit dem roten Kreuz Päckchen von Lis(s)ab[on]. Vielen innigsten Dank für die feinen Sardinen, und kann Euch nicht sagen, wie man hier mit fettreichen Nahrungsmittel[n] sehr glücklich + zufrieden ist.

Seit 4. Nov. hast Du liebe Hede nicht mehr geschrieben + hoffe, dass es Dir, ebenso Deinen Lieben gesundheitlich gut geht. Von mir kann [ich] mit G'ttes Hilfe jetzt wieder ordentliches sagen[.] Die grosse Kälte + kein Feuer trägt viel dazu bei, dass Rheuma + sonstige Beschwerden nicht so rasch heilen. Wie froh bin ich mit Deinen warmen Kleider[n] liebe Hede + kann Dir nicht dankbar genug sein für Deine grosse Güte. Von Deinen lieben Geschwistern + Deinen lb. Kindern wirst [Du] hoffentlich stets gute Berichte bekommen.

In [den] nächsten Tagen kommen von Hier einige ältere Frauen nach Noé. Zuerst glaubte ich[, ich] käme auch fort, aber vorerst komme [ich] nicht mit. In der Erwartung, recht bald von Dir meine gute Hede Nachricht zu bekommen, nehme Du + Dein lieber Mann, ebenso Eure Lieben + besonders Eure Lotte innigste Grüsse von Eurer dankbaren  
Flora

> Camp de Gurs Ilot [=Îlot] J. Bar[acke]. 1. 22. Febr. 42

Meine liebe, gute Hede und alle Lieben! Ich hoffe, dass Euch m. Karte bei bester Gesundheit antraf. Wie freute mich heute mit Euerm roten Kreuz Päckchen (Ölsardinen). Vielen innigsten Dank für Eure grosse Aufmerksamkeit + ist solche fettreiche Nahrung hier sehr willkommen. Mit Euerm Päckchen liebe Hede erhielt [ich] von Moritz Rothschild ein Schweizer Paket. Ich war freudig überrascht, denn es ist schon lange her, dass [ich] nichts von demselben hörte. Die Adresse ist jetzt Basel. Von Moritz selbst bekam [ich] keine Nachricht + hoffe, dass noch eine Karte eintrifft. Nicht mehr lange Zeit, muss ich das zweite Pesachfest hier feiern. Wer hätte dies geglaubt? Voriges Jahr wurden wir pro Person mit 4 Pfund [=Pfund-Zeichen] Matzen für 8 Tage versorgt; wie mussten wir damit sparsam sein. Nun wurde uns gesagt, dass man dieses Jahr noch Weniger erhalten [werde]. Ich habe an Pesach noch niemals Brot gegessen[.] Wie dankbar wäre [ich] Dir liebe Hedl, wenn es möglich wäre, mir einige Mazzen zu schicken. Hoffentlich lässt jetzt die grosse Kälte nach + bin Dir liebe Hedl unendlich dankbar, für das warme, mollige

Strick-Kostüm. Meine Bar[acken].Genossinnen bewundern die schöne Arbeit. Das schwarze Kleid trage [ich] auch sehr gerne + passt mir sehr gut. Täglich danke [ich] dem lieben G´tt, dass ich so liebe, gute Verwandte habe, ich wäre in grosser Not, Armut. Bleibet gesund + mit nochmaligem, innigsten Dank + herzlichste Grüsse von Eurer dankbaren  
Flora

> Camp de Gurs Ilot J. Bar. 1 5. März 1942

Meine Lieben, liebe Hede!

Herzl. Dank für Deine lb. Karten + freute mich zu hören, dass es Dir liebe Hede G[ott].s[ei].D[ank]. wieder gut geht; auch hoffe [ich], dass es allen Deinen Lieben gesundheitlich gut geht. In dem jetzigen Ilot ist es [...?] besser, besonders die Wege, denn [im] Ilot K – konnte [man] bei Regen nicht aus der Bar[acke]. gehen, das war ein Matsch, in meinem ganzen Leben hatte [ich] so was nicht gesehen. Liebe Hede, Frl. Hedwig W. habe ausfindig gemacht, dieselbe freute sich sehr + wie dieselbe mir erzählte, würden ihre Geschwister[...] schon einige Monate von U.S.A. nichts schicken. Ihre Adresse ist Frl. Hedwig Werth. Ilot I – B[aracke]. 19[.] Das Fräulein ist aus Gemmingen 58 Jahre alt + noch recht rüstig. Jedenfalls freut sie sich sehr wenn Ihr m. Lieben Liebespakete schicken könnt. Von Else [Gutmann] habe [ich] noch keine Nachricht erhalten + hörte von Dir lb. Hedl dass es den Lieben dort gefällt. An Purim hörten wir die Me[g]ill[a] + war es sehr feierlich, Rab(b)in[...]er Anspacher [Léo Ansbacher] richtete für unsere Zeit erhebende Worte. Ich hätte nicht geglaubt, dass wir das zweite Pesachfest hier begehen. Wenn nur G´ttes Wille ist, dass doch recht bald die Freiheits Stunde schlägt! War Eure liebe Grete mit ihrem Mann bei Euch? Wie geht es Eurer lb. Lotte? Dieselbe wird viel zu lernen haben + Euch viel Unterhaltung bringen. Deinen lb. Geschwistern lb. Hede viele Grüsse; empfanget auch Ihr meine Lieben besonders Du liebe Hede meine innigste(n) Grüsse + Küsse von Eurer stets dankbaren  
Flora